

Bei Tauchurlaub von den Eindrücken erholt

Die Highlights unserer zweiwöchigen Ugandareise sind zweifellos die Primaten. Wir nehmen im Kibale National Park während eines ganzen Tags an der Habituation von Schimpansen teil (1). Es ist ein einmaliges Erlebnis, den nächsten Verwandten des Menschen bei den täglichen Erledigungen zuzuschauen und ihnen durch den Dickicht hinterherzurennen. Die Idylle am Lake Kivu in Ruanda steht in krassm Kontrast zum schrecklichen Völkermord an den Tutsi vor 20 Jahren, der auch diese Region nicht verschont hat.

Auf dem Weg an den Indischen Ozean legen wir riesige Distanzen durch das flache Tanzania zurück. Die Usambara Mountains (2) stellen eine willkommene Abwechslung dar. Ein phantastischer Sonnenuntergang hinter einem goldenen Regenschleier entschädigt uns für die Fahrerei – die Schikanen der tansanischen Polizei begleiten uns über Tausende Kilometer.

Weltreise Fotoberichte von unterwegs

Kathrin und Ueli Würth präsentieren in loser Folge Fotos von ihrer Weltreise. Die beiden Globetrotter sind seit rund zehn Monaten unterwegs. Der aktuelle Bericht kommt aus Ostafrika. (red.)
Weitere Bilder:
www.matembezi.ch



Kathrin und Ueli Würth, Globetrotter aus Herisau.

In der stark arabisch angehauchten Stone Town auf Sansibar schlendern wir durch die Gassen, verirren uns immer wieder und schwelgen in Erinnerungen an unsere Zeit auf der Arabischen Halbinsel. Auf dem Fleischmarkt ist gerade nicht viel los, und so gönnt sich der Metzger auf dem Tresen einen kurzen Schönheitsschlaf (3). Um uns von den vielen Eindrücken dieser spannenden Insel zu erholen, gönnen wir uns vier Tage Tauchurlaub auf der nahegelegenen Mafia Island. Der Artenreichtum unter Wasser ist einmalig, und wir kommen aus dem Staunen nicht mehr heraus (4). Nach zwei Tauchgängen beim Mange Riff wird uns auf einer einsamen Sandbank ein Mittagessen mit frischen Fischen zubereitet (5). Wir geniessen die Ruhe inmitten des Ozeans, bis die Flut die Sandbank wieder in Beschlag nimmt und wir mit einem alten Holzboot zurück zum Camp segeln.

Kathrin und Ueli Würth



Bild: Kathrin und Ueli Würth

4: Grosser Artenreichtum beim Tauchgang vor der Mafia Island begeistert.



3: Metzger auf Sansibar gönnt sich einen kurzen Tagschlaf.



2: Sonnenaufgang über den Usambara Mountains: Eine willkommene Abwechslung für Kathrin und Ueli Würth.



1: Im Kibale National Park (Uganda) den Affenalltag beobachtet.



5: Frische Fische stärken die beiden Weltreisenden.